

„Schwierig, durch den Schlauch zu atmen“

Auf Tauchstation gingen knapp 20 Schüler beim Ferienspiel der Tauchfreunde im Heddesheimer Hallenbad. Sie nutzten die seltene Gelegenheit, einmal mit Weste, Atemregler und Luftflasche einige Bahnen unter Wasser zu schwimmen. Ein Neoprenanzug blieb ihnen erspart, ansonsten trugen sie mit Weste, Flasche, Bleigewichte, Atemregler, Maske und Flossen die komplette Ausrüstung. Drei erfahrende Taucher kümmerten sich jeweils um ein Kind, halfen beim Anziehen der Ausrüstung und begleiteten sie unter Wasser.

„Es ist wichtig, fortwährend unter Wasser zu atmen“, erklärte Schriftführerin Kirsten Lutz, die das Geschehen vom Beckenrand aus beobachtete. Zur Eingewöhnung tauchten die Schüler zunächst nur kurz unter die Wasseroberfläche, um sich an die Atmung unter Wasser zu gewöhnen. Dies erfordert viel Überwindung, denn normalerweise hält der Mensch unter Wasser die Luft an. Lutz stellte aber fest, dass sich Kinder schnell daran gewöhnen, eher als Erwachsene. Schwieriger war da schon die Fortbewegung unter Wasser. Ganz wie sie es gelernt hatten, versuchten es viele Teilnehmer mit den gewöhnlichen Arm- und Beinschwüngen vom Schwimmen und merkten, dass sie kaum vorwärtskamen. Als sie schließlich erkannten, wie einfach es durch die



Vor dem Tauchgang zogen die Schüler eine Weste mit der Atemausrüstung über. Wegen des hohen Gewichts der Weste waren die Betreuer dabei behilflich. BILD: CS

Flossen wurde, paddelten sie nur noch mit den Füßen. Zwei bis vier Bahnen schwammen die Kinder in jeder Runde, während die anderen geduldig am Beckenrand warteten.

Interesse an einer Ausbildung

Tauchen sei kein Sport, dem man aus freien Stücken nachgehen könne, sagte Lutz. Nach den Schnupperstunden in den letzten Jahren hätten aber einige Schüler Interesse an ei-

ner Ausbildung gehabt. Da die Tauchfreunde nicht selbst ausbilden, hätten sie Schüler an Tauchschnuller vermittelt. Vielleicht demnächst auch Lars (11), der bisher „nur mal im Badesees geschnorchelt“ hat. „Am Schwierigsten war das Atmen durch den Schlauch“, berichtete er nach dem Tauchgang. Keine Probleme, unter Wasser zu atmen, hatten die Zwillinge Chantal und Fabienne (10): „Das war irgendwie cool und ging ganz leicht.“ CS